

Kunst im Turm, Wesel [2. Generation]

Adresse: Brandstraße 44, 46483 Wesel

Ansprechperson: Uwe van de Sand

E-Mail: Uwe.vdSand@stadtwerke-wesel.de

Website: <https://www.dritterortwesel.de/>



Foto: pro loco

Träger: Kunst im Turm e.V.

Gebäude und räumliche Situation: Historischer Wasserturm (technisches Baudenkmal) im Besitz der Stadtwerke Wesel.

- Außenbereich mit Spielplatz
- Kellergeschoss (Ausstellungsflächen)
- Erdgeschoss (Vorraum/WC, vier kleine Ausstellungsräume)
- 1. OG: WC, zwei Ausstellungs-/Mehrzweckräume, Küche
- 2. OG: Große Ausstellungsfläche / Mehrzwecknutzung
- Die nah gelegenen barrierearmen Räume des Cafés des Kooperationspartners SPIX werden für offene Treffen und Veranstaltungen mit genutzt

Netzwerk und Kooperationspartner:

- Kooperationspartner Café: Klaus Wagner, GF Spix, Sozialpsychiatrische Initiative Xanten
- Kooperationspartner Bereich bildende Kunst: Corinna Endlich, VR-Niederrhein Museum
- Netzwerkpartner: Kommunale Kultureinrichtungen, Schulen und Kitas, Team LiteraTurm, Buchhandlung Korn, Kulturprojekte Niederrhein, Otto-Pankow-Museum, Musik- und Kunstschule Wesel, Marien-Hospital, Nachbarn, freie Theatergruppe, KünstlerInnen, BürgerInneninitiativen

Kulturprofil und Nutzungsbausteine:

- Technisches Denkmal als Dritter Ort (Verbindung von Technik, Kultur und Begegnung)
- Außengelände: Begegnung, Spielplatz, Flohmärkte, Nachbarschaftsfeste, Kultur
- Bildende Kunst ist erster Schwerpunkt mit regelmäßigem Ausstellungsprogramm
- Die Ausstellungsräume werden parallel als Mehrzweckräume genutzt und für externe Nutzungen (Soziales, Kultur, Begegnung, Unternehmen) vergeben.
- Kulturelles Programm: Lesungen, Konzerte, Theater, freie Kulturgruppen

Trägerschaftsform: Träger ist der Verein Kunst im Turm Wesel e.V. In der Steuerungsgruppe arbeiten der Vorstand, die Kooperationspartner und die Hauptamtlichen Mitarbeitenden zusammen. Arbeitsgruppen zu verschiedenen Programm- und Organisationsbereichen übernehmen Aufgaben im Bereich Veranstaltungsplanung, Durchführung und Öffentlichkeitsarbeit.

Einbettung Dorf, Stadt, Region, ländlicher Raum: Das Projekt ist in die Stadtentwicklung integriert und erfolgt in Zusammenarbeit mit der Kommune in koordinierter Abstimmung mit dem Kulturdezernat. Die Ausrichtung auf die Ziele des inklusiven Handlungskonzepts der Stadt Wesel ist sichergestellt. Das Projekt unterstützt die soziale Teilhabe aller Bevölkerungsgruppen.

Zentrale Herausforderungen und Ziele: Zentrale Herausforderung ist das Gebäude: Einerseits anziehend und spannend, andererseits nicht barrierefrei. Treffen und Veranstaltungen im benachbarten barrierefreien und inklusiven Café Spix verzögern sich, da der Vermieter die Renovierungsarbeiten noch nicht abgeschlossen hat. Zweite Herausforderung ist die Koordination und Organisation der zahlreichen gut angenommenen Nutzungen und Nutzungsanfrage im Turm und im Außengelände. Organisationsabläufe müssen erarbeitet und in die Umsetzung gebracht werden.